

Winterthur, 10. April 2015

Vorab per E-Mail: michael.kuenzle@win.ch

Stadtrat Stadt Winterthur
Z.Hd. Stadtpräsident
Michael Künzle
Stadthaus
8402 Winterthur

Offener Brief der Sozialpartner

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
Sehr geehrter Herr Stadtpräsident

Seit 2013 wird in der Stadt Winterthur vieles eingespart und abgebaut – zu einem wesentlichen Teil bei den städtischen Mitarbeitenden. Wir möchten darauf verzichten die vielen Massnahmen, welche die Mitarbeitenden betreffen, erneut aufzuzählen. Die Massnahmen sind vielfältig. Ihre Auswirkungen sind mit den schlechten Ergebnissen der aktuellen Mitarbeiterbefragung bestens dokumentiert und lassen keine Zweifel offen, dass die Mitarbeitenden unzufrieden sind. Eine der Massnahmen wiederholt sich immer wieder. Seit 2013, also drei Jahre in Folge, haben die städtischen Mitarbeitenden auf die regulären Lohnmassnahmen verzichten müssen.

Diese Lohnmassnahmen sind nicht als Zusatzleistungen misszuverstehen. Sie stehen den Mitarbeitenden gemäss Personalstatut §47 zu. Die Lohnmassnahmen bestehen aus einer Anhebung der Lohnstufe (Erfahrung) und einem Leistungsanteil und sind integraler Bestandteil der Anstellungsverfügungen der städtischen Angestellten.

Die Lohnmassnahmen dürfen nur ausnahmsweise und unter Berücksichtigung der Finanzlage der Stadt ausgesetzt werden. Nach dreimaliger Aussetzung kann eine Ausnahme in keinem Fall mehr geltend gemacht werden. Die Berücksichtigung der finanziellen Lage zeigt eine anspruchsvolle Situation, aber keine Krise und keine Verschuldung. Die Rechnungsabschlüsse der Stadt Winterthur waren 2011, 2012 und 2013 immer positiv. Auf Grund dieser Fakten bietet §46 Abs.2 des Personalstatuts keine Grundlage für eine weitere Aussetzung der Lohnmassnahmen.

- **Wir fordern den Stadtrat auf, bereits in der aktuell laufenden Grobbudgetierung die regulären Lohnmassnahmen einzuplanen.**
- **Wir fordern den Stadtrat auf, keinen Antrag auf Aussetzung der Lohnmassnahmen zu stellen.**
- **Wir fordern den Gemeinderat auf, das Personalstatut zu respektieren und die regulären Lohnmassnahmen für 2016 zu genehmigen.**

Freundliche Grüsse

Die Sozialpartner der Stadt Winterthur

VPOD-Winterthur, Personalverband Winterthur, Polizeibeamtenverband der Stadt Winterthur